



Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Betonbau.....	14
1.1.	Erd- und Bodenarbeiten.....	14
1.2.	Kleinkindbecken.....	19
1.3.	Druckleitungen PE.....	25
1.4.	Gefälleleitungen PP.....	30
1.5.	Dichtungseinsätze.....	33
1.6.	Stundenlohnarbeiten.....	34
	Zusammenstellung.....	35



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Gewerken genutzt werden. Der Plan ist im Anhang enthalten.

Bodenbeschaffenheit

Der Baugrund folgt im Allgemeinen dem Schichtenaufbau:

Sandige Auffüllungen: 0 - 1,7m u. GOK

Geschiebeboden: 1.7 - 2.8 m u. GOK

Gewachsene Sande: 2.8 - 10 m GOK

Das Baugrundgutachten befindet sich im Anhang zu der Ausschreibung und ist Teil des Angebots.

Baustelleneinrichtung und bauseitige Leistungen:

- Baustrom und Bauwasser bei Bedarf möglich über Anmeldung seitens AN bei den Versorgern! Abrechnung nach Verbrauch.
- Baustellenabspernung bauseits
- Entsorgung des Aushubs bauseits
- Baumschutz bauseits: Abstimmungsarbeiten im Wurzel- und Traufbereich sind zu berücksichtigen und im EP der entsprechenden Positionen zu inkludieren.
- Kampfmittelondierung bauseits (lageweise im Erdreich): Abstimmungsarbeiten sind zu berücksichtigen und im EP der entsprechenden Positionen zu inkludieren.

Allgemeiner Hinweis

Die in den nachfolgenden Punkten ausgewiesenen Hinweise, Erläuterungen und Angaben sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.

Die sich hieraus ergebenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und besonderen Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Angebotspreise einzurechnen.

Die unmittelbar an das Baufeld angrenzende Flächen sind vom AN nach Beendigung der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Für die Ausführung aller Arbeiten gilt insgesamt die VOB in neuester Fassung.

1.2 Der Bieter sollte sich über die örtlichen Gegebenheiten in Kenntnis setzen.

1.3 Der genaue Standort für Baustelleneinrichtung und Baustofflagerung ist örtlich mit dem Auftraggeber festzulegen. Der gewählte Standort kann nur mit Zustimmung der Bauleitung geändert werden. Baustelleneinrichtungsflächen außerhalb des Baustellenbereiches können nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung bzw. Schaffung benötigter Flächen ist Sache des AN. Hieraus resultierende Kosten werden nicht vergütet. Für die vom AN beschafften Flächen ist nach Bauende eine Bescheinigung der Eigentümer vorzulegen, aus der hervorgeht, dass in Anspruch genommenen Flächen wieder ordnungsgemäß hergerichtet wurden und keine Schadensersatzansprüche bestehen.

1.4 Das Parken von Fahrzeugen der Mitarbeiter des Auftragnehmers auf dem Baustellengelände ist nicht möglich.

1.5 Wohnunterkünfte für Mitarbeiter des Auftragnehmers können auf dem Baustellengelände nicht errichtet und aufgestellt werden.

1.6 Räume innerhalb der einzelnen Gebäude werden als Lager-, Arbeits- und Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt und dürfen als solche auch nicht hergerichtet werden. Das Anbringen von Behelfs- und Bautüren ist nicht gestattet. Ausnahmen von dieser Regelung erfolgen nur mit Zustimmung des Auftraggebers und der örtlichen Bauleitung. Räume vom AN, die sich nicht an diese Festlegung halten, sind auf Anweisung des AG und der Bauleitung innerhalb von 2 Kalendertage zu räumen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, kann die Bauleitung diese Räume ohne Benachrichtigung an den AN öffnen lassen.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Die Gefahr liegt voll beim AN.

1.7 Das Aufstellen von Firmenschildern muss mit dem AG abgesprochen werden und von diesem genehmigt werden.

1.8 Der AG legt großen Wert auf ein gutes Verhältnis zur Öffentlichkeit. Der AN hat dabei die Verpflichtung, durch entsprechende Kontakte, Rücksichtnahme und Umsicht zum reibungslosen Gelingen der Arbeiten beizutragen.

Die Bauleitung des AN hat den AG (vertreten durch die Bauüberwachung) über seine Kontakte ggf. schriftlich zu unterrichten. Unter Umständen ist der AG hierzu im Vorfeld mit einzuschalten.

1.9 Verhandlungen und Gespräche mit Dritten über die vorgesehene Baumaßnahme dürfen, soweit es sich nicht um vom AN zu beschaffende Lager- und Arbeitsplätze, Zufahrtswege, Anschlüsse für Wasser oder Energie oder um Baustoffe handelt, nur nach vorheriger Information und Zustimmung des AG erfolgen. Dasselbe gilt für den Besuch der Baustelle durch Dritte, die nicht zu den Arbeitskräften des AN gehören.

1.10 Von dem AG werden gemeinsam mit dem AN Beweissicherungsverfahren durchgeführt. Der AN hat vor Beginn der Arbeiten den Ist-Zustand der angrenzenden Bebauung mit einer Videokamera aufzunehmen. Zusätzlich sind alle Bauschäden vor Beginn der Baumaßnahme zu fotografieren. Die Kosten sind in der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen. Der AN stellt dem AG die Ergebnisse zur Verfügung. Für Schäden, die nachweislich und ursächlich durch den AN z.B. durch Nichteinhaltung von Grenzwerten entstanden sind, haftet der AN. Die Kosten für die Instandsetzung bzw. Behebung dieser Schäden trägt der AN.

1.11 Der bauüberwachenden Stelle sind täglich die Bautagesberichte unaufgefordert vorzulegen.

1.12 Werden durch Baumaßnahmen Festpunkte zerstört oder Punktverlegungen notwendig, so ist die BÜ umgehend zu verständigen. Auf Verlangen des AG hat der AN der BÜ sein Vermessungskonzept vorzulegen. Der AN hat die sach- und termingerechte Durchführung der im Rahmen der Bauüberwachung anfallenden Vermessungsarbeiten ohne Anspruch auf besondere Vergütung zu ermöglichen und zu unterstützen, u. a. auch durch die Gestellung von Vermessungshilfen. Die ausschließliche Verantwortung des AN für die planmäßige Fertigstellung der Baumaßnahme bleibt davon unberührt.

Der AN wird durch die Kontrollmessungen der BÜ von keinen der ihm obliegenden Vermessungsarbeiten für die Bauausführung, Abrechnung und Abnahme entbunden. Der AN ist verpflichtet, für die Vermessungsarbeiten nur hierfür fachlich qualifiziertes Personal einzusetzen. Vor Baubeginn ist durch ein Anfangsnivellement die Richtigkeit der Höhen der Planunterlagen mit denen in der Örtlichkeit zu vergleichen. Abweichungen sind bekannt zu geben. Für die Vermessungsarbeiten und Erstellung der Unterlagen erfolgt keine besondere Vergütung.

1.13 Die Leistungen schließen grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Baustoffe und Bauteile ein. In den Texten der Leistungsbeschreibung ist deshalb die Lieferung der Baustoffe und Bauteile nicht besonders erwähnt. Soweit die Baustoffe des AG verwendet werden, ist dies bei der Leistungsbeschreibung vermerkt. Grundsätzlich dürfen nur Baustoffe verwendet werden, die zugelassen sind.

Die erforderlichen Qualitätsnachweise gelten im Allgemeinen als erbracht, wenn die Baustoffe und Bauteile das Gütezeichen einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft tragen. Die Herkunft der einzubauenden Baustoffe muss einwandfrei ersichtlich sein und spätestens 10 Tage vor dem Baubeginn dem AG durch Materialeignungsprüfungen nachgewiesen werden. Wenn über Art und Anzahl der Prüfungen in den Leistungspositionen bzw. in den technischen Vorbemerkungen keine Aussage gemacht ist, wird nach den entsprechenden technischen Vorschriften gehandelt. Alle Prüfungen sind vom AN und AG gemeinsam oder von einer unabhängigen, vom AG anerkannten Prüfstelle durchzuführen.

1.14 Genehmigte Ausführungspläne werden, soweit erforderlich, dem AN rechtzeitig vor Baubeginn



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

übergeben. Für Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote obliegt die Ausführungsplanung dem AN. Pläne und Unterlagen sind zur Prüfung und Genehmigung rechtzeitig einzureichen. Hieraus resultierende Kosten werden nicht gesondert vergütet.

1.15 Der AG behält sich bei allen Leistungen vor, eigene Kontrollprüfungen durchzuführen. Bei Nichterreichen der Mindestwerte trägt der AN die Kosten, sonst der AG.

1.16 Nach Fertigstellung des Bauwerkes hat der AN, spätestens bei Vorlage der Schlussrechnung die Bestandsunterlagen zu liefern.

Daneben sind grundsätzlich Abrechnungszeichnungen anzufertigen, aus denen alle zur Prüfung der Schlussrechnung notwendigen Maße, zu ersehen sind. Alle Einbauten (Leerrohre, Drainagen, Fundamente, Einläufe, Schächte, Leitungen usw.) sind in ihrer tatsächlichen Lage einzutragen. Alle hieraus resultierenden Kosten sind eingerechnet und werden nicht gesondert vergütet.

Die Bestandsunterlagen sind in Büroordner einzuheften, sortiert nach Bauwerksteilen und mit Inhaltsverzeichnis. Pausen sind mit Lochverstärkung zu versehen. Alle hieraus resultierenden Kosten sind eingerechnet und werden nicht gesondert vergütet.

1.17 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen der Baustelle mit Strom und Wasser sowie die Beseitigung aller anfallenden Wässer ist generell Sache des AN, einschließlich des Einholens aller Erlaubnisse und Genehmigungen. Die Anschlussgebühren und die Kosten für den Verbrauch trägt der AN. Die Behandlung, Ableitung und Entsorgung aller während der Bauzeit anfallender Wässer (Sanitärwässer, Niederschlagwasser, Waschwasser aus dem Wartungsbereich für Baumaschinen, Sickerwässer, Betriebswasser, etc.) sind Angelegenheit des AN. Zur Ableitung der anfallenden Wässer stehen im Baustellenbereich vorhandene Entwässerungsschächte zur Verfügung. Die Einleitkriterien und die erforderlichen Abwasserbehandlungen sind mit dem Abwasserverband abzustimmen.

Allgemeine zusätzliche technische Vertragsbedingungen

2.1 Für die Ausführung der Arbeiten sind neben der VOB in neuester Fassung, folgende Ausführungsbestimmungen, Richtlinien, Vorschriften und DIN-Normen zu beachten:

DIN 18451, Gerüstbauarbeiten
DIN 4420, Arbeits- und Schutzgerüste
DIN 4421, Traggerüste
UVV, Unfallverhütungsvorschriften
ArbSchG, Arbeitsschutzgesetz
Verarbeitungsanleitungen der Hersteller
DIN 18920 Schutz von zu erhaltenden Einzelbäumen und Vegetationsflächen
RAS-LP 4 Richtlinien für die Anlage von Straßen - Landschaftspflege
Hamburger Baumschutzverordnung

DIN 18299 allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
DIN 18307 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich
DIN 18308 Dränarbeiten
DIN 12464 Beleuchtung von Arbeitsstätten
DIN 18299 allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18382 Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV
DIN 18386 Gebäudeautomation

Zudem müssen folgende Richtlinien beachtet werden:



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

- GUV-R 1/111: Sicherheitsregeln für Bäder

2.2 Für die Bauausführung bestellt der Auftragnehmer einen verantwortlichen Fachbauleiter. Eine evtl. personelle Veränderung ist umgehend dem Auftraggeber und der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

2.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine qualifizierte Führungskraft (Vorarbeiter, Polier, Bauführer) über die gesamte Bauzeit für die Baustelle zur Verfügung zu stellen, die ständig anwesend ist und entsprechende fachliche Qualifikationen nachweisen kann. Ein evtl. Wechsel ist rechtzeitig dem Auftraggeber und der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

2.4 Der Auftragnehmer hat einen Sicherheitsbeauftragten zu benennen, der auch Kontaktperson zum Gewerbeaufsichtsamt ist. Die Funktion des Sicherheitsbeauftragten kann, auch durch den Fachbauleiter des AN, übernommen werden.

2.5 Bei der Ausführung hat der Auftragnehmer die strikte Einhaltung der für die jeweilige Leistung gültigen Vorschriften zur Sicherung des Baubetriebes und der Unfallverhütung, auch für Nachunternehmer, sicherzustellen.

2.6 Für die Erfüllung der einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und die Einhaltung aller polizeilichen und behördlichen Vorschriften für die betreffenden Bauarbeiten, sowie für die geleisteten Arbeiten und für die Güte der gelieferten Materialien, haftet der Auftragnehmer in vollem Umfang gegenüber dem Auftraggeber.

2.7 Da die örtliche Bauüberwachung des Bauherrn nur die technische Durchführung der Bauarbeiten zu überwachen hat, haftet der Auftragnehmer allein für alle Schäden und Unfälle, die sich durch die Nichteinhaltung / Nichtbeachtung der Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften ergeben. Dies gilt auch Dritten gegenüber als vereinbart.

2.8 Bei mangelhafter Ausführung, verursacht durch strittige Güteklassen der eingebauten Werkstoffe und Materialien, oder mangelhafter Verarbeitung, hat der Unternehmer alle Abnahmekosten, einschl. Kosten für amtliche Gutachten, zu tragen. Wird eine Arbeitsleistung wesentlich beanstandet, so wird der Rechnungsbetrag bzw. Leistungszwischenbetrag über die beanstandete Leistung, bis zur Beseitigung der Mängel zurückgehalten.

2.9 Der Bauherr beabsichtigt mit der örtlichen Bauleitung einen festen, wöchentlich stattfindenden Baustellentermin einzurichten. Hierzu hat der Auftragnehmer einen verantwortlichen Stellvertreter, unentgeltlich, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Die von der Bauleitung geführte Bausitzung und Baubegehung dient u. a. auch zur Besprechung mit den Fachingenieuren, dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator und dem Bauherrn.

2.10 Vom Auftragnehmer ist während der Bauausführung ein Bautagebuch, in Anlehnung an das Vergabehandbuch des Bundes, zu führen und mindestens 1-mal wöchentlich der Bauleitung in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Der Auftraggeber behält sich vor, Abschlags- und Schlussrechnungen, nur bei Vorlage des ordnungsgemäß geführten Bautagebuches, auszuzahlen. Es ist somit ein Leistungsbestandteil des Gesamtvertrages.

2.11 Falls die Arbeiten auf bauseitige Vorleistungen aufbauen, hat sich der Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn von ihrer Tauglichkeit zu überzeugen. Eventuelle Bedenken sind unverzüglich, schriftlich anzuzeigen.

2.12 Im Leistungsverzeichnis als Eventual- oder Bedarfsposition ausgewiesene Leistungen dürfen nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

2.13 Die Errichtung und Aufstellung von Unterkünften ist mit dem Angebotspreis abgegolten und bedarf der Genehmigung des Bauherrn bzw. der Bauleitung. Gleiches gilt für die Einrichtung von Lagerplätzen.

2.14 Baustellenreinhaltung: der Auftragnehmer hat laufend, ohne besondere Vergütung, während der gesamten Bauzeit für die Reinhaltung der Baustelle, einschließlich seiner Baustelleneinrichtung zu sorgen.

2.15 Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Baustelle entsprechend dem anfallenden Schuttmassen täglich, wöchentlich, oder nach Aufforderung der Bauleitung zu säubern. Je nach Bauvertrag werden entsprechende Container bereitgestellt.

2.16 Die Baustellenzu- und -abfahrt ist entsprechend der StVO bzw. den städtischen Vorschriften von dem Auftragnehmer zu reinigen. Bei Nichtbeachtung ist der Bauherr und die Bauleitung berechtigt, verunreinigte Straßen von der städtischen Straßenreinigung auf Kosten des Auftragnehmers reinigen zu lassen.

2.17 Sämtliche Aufmaße sind während der Bauzeit laufend und gemeinsam mit der Bauleitung fortzuschreiben. Leistungen die im Nachhinein nicht mehr zu überprüfen sind und nicht gemeinsam dokumentiert wurden, werden nicht anerkannt.

2.18 Für Transportwege auf der Baustelle hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Befestigungen oder Unterbauten für Kranbahnen usw. dürfen nur nach Genehmigung durch den Bauherrn, bzw. durch die Bauleitung, eingebaut werden und sind nach Abschluss der Arbeiten restlos zu entfernen. Die entsprechenden Kosten für Lagerplätze, Transportwege, Unterbauten für Kranbahnen und andere erforderliche Maßnahmen und deren Unterhalten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

2.19 Etwaigen Anordnungen der Polizeibehörde ist unbedingt Folge zu leisten. Dies gilt sowohl für Fahrzeuge des Auftragnehmers, als auch für Fremdfahrzeuge, die für ihn fahren, solange der Auftragnehmer an der Baustelle arbeitet.

2.20 Soweit nicht Fertigbeton verwendet wird, müssen die notwendigen Einrichtungen (nach den Bestimmungen des deutschen Ausschusses für Stahlbeton DIN 1045) notwendigen Einrichtungen, für getrennte Kornlagerungen, sowie die Wiegeeinrichtungen für Zuschlagsstoffe verlangt werden.

2.21 Bei der Einrichtung der Baustelle sind etwaige noch herzustellende Hausanschlüsse der Ver- und Entsorgung, z.B. für Abwasserkanal, Wasserzuleitungen, Stromzuleitungen, Telefonzuleitungen, Gaszuleitungen etc. zu berücksichtigen. Wird in diesen Bereichen ein Teil der Baustelleneinrichtung erstellt oder Material gelagert, so hat der Bieter nach Aufforderung durch die Bauleitung, diese Einrichtungen bzw. Lagerungen auf seine Kosten rechtzeitig zu entfernen, bzw. sind Leitungsverlegungen, vor dem Einrichten der Baustelle, zu erledigen.

2.22 Das Verbrennen von Abfällen und Müll auf der Baustelle ist generell untersagt.

2.23 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über die in der Ausschreibung enthaltenen Informationen hinaus, bei den entsprechenden Behörden Auskunft darüber einzuziehen, inwieweit und wo Leitungen durch die Bauarbeiten gefährdet sind. Die notwendigen Schutzmaßnahmen, für das Erhalten der Leitungen außerhalb des Baugrunds / Verbau, sind im Preis enthalten.

2.24 Sämtliche bautechnische Unterlagen (Pläne, Fotos, Gutachten) sind bei der ausschreibenden Stelle einzusehen.

2.25 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich anhand der vorliegenden Planunterlagen über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen zu informieren. Erschwernisse, die aus den Planungsunterlagen erkennbar waren, berechtigen nicht zu Nachforderungen.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

2.26 Sämtliche ausführungsrelevante Planunterlagen werden dem Auftragnehmer in 2-facher Papieraufbereitung kostenlos zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus benötigte Fertigungen werden gegen Erstattung der Vervielfältigungskosten geliefert. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausführungsunterlagen entsprechend dem Baufortschritt rechtzeitig nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch auf die kompletten Ausführungsunterlagen vor Beginn der Leistungen besteht nicht.

2.27 Sämtliche Ausführungsunterlagen, (Werkstattzeichnungen) die der AN zu erstellen hat, sind 2-fach als Plan, so rechtzeitig vor Beginn der Ausführung der Bauleitung einzureichen, dass für die Durchsicht, Einigung und die Form der Ausführung mind. 3 Wochen zur Verfügung stehen. Der AN ist jedoch für die im Zusammenhang mit seinen eigenen Leistungen erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Abnahmen selbst verantwortlich und trägt hierfür anfallende Leistungen und Gebühren.

2.30 Sämtliche Pläne und Ausführungsunterlagen sind durch den Auftragnehmer, vor der Ausführung auf Übereinstimmung, zu überprüfen. Alle für die Ausführung erforderliche Unterlagen (Pläne, Leistungsverzeichnis, statische Berechnung) müssen dem Bauherrn, Bau- und Fachbauleiter und dem Polier auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

2.31 Über evtl. Leitungsführungen innerhalb des Grundstücks, sowie über Freileitungen über das Grundstück wie Elektro, Gas, Wasser, Drainleitungen, Telefon, etc. hat sich der Anbieter beim Auftraggeber, den Versorgungsträgern und Abwasserwerk zu erkundigen.

2.32 Bei der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ist der Auftragnehmer für die Ausführung und Einhaltung sämtlicher Bedingungen voll verantwortlich.

2.33 Schutzmaßnahmen auf der Baustelle, Bäume, Sträucher oder sonstige Ein- und Aufbauten auf dem Grundstück, in der Nähe der Baustelle, sowie in der vorhandenen Bausubstanz, dürfen grundsätzlich ohne Genehmigung des Bauherrn nicht entfernt, in ihrer Entwicklung gestört, oder beschädigt werden. Dazu gehören auch Beschädigungen von Ästen und Wurzeln durch Baukräne o.a. sowie das Einschlagen von Nägeln, Bauklammern usw. Hier gilt insbesondere die gebietsweise gültige Baumschutzverordnung.

2.34 Arbeitsgeräte und Baubehelfe. Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte und Baubehelfe obliegt dem Auftragnehmer. Er hat sich jedoch streng an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen sind, soweit sie nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung ausgewiesen sind, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

2.35 Angaben zu / in der Leistungsbeschreibung. In der Leistungsbeschreibung nicht näher spezifizierte Ausführungsdetails, Konstruktions- und Anschlussteile, Verbindungsmittel, Klein- und Zubehörteile usw. die jedoch für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der betreffenden Position erforderlich sind, sind in jedem Falle in fachtechnisch einwandfreier Ausführung, sowie gemäß heutigen gewerblichen Standard Gegenstand des Liefer- und Leistungsumfanges.

2.36 Maßangaben im Leistungsverzeichnis verstehen sich als Rohbau-, Raster- oder Zirkumaße gemäß der Entwurfsplanung, wenn nicht ausdrücklich besondere Angaben gemacht wurden. Die endgültigen Fertigmaße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu ermitteln.

2.37 Der AN hat vor Ausführungsbeginn alle Maße und sonstige Angaben in den übergebenen Unterlagen am Bau und nach den Bauplänen auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung untereinander unentgeltlich zu kontrollieren. Sämtliche Maße sind vor Ort zu prüfen.

2.38 Der AN hat darauf zu achten, dass durch die von ihm eingesetzte Materialien und Gerätschaften keine



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

5.3 Weitere Baubegleitung durch:
Kampfmittelsondierung lageweise und Baumpflege

Regiearbeiten sind in den EPs der Position (Erdbau, Herstellung der BE-Flächen, Kraneisätze für Schachtbauwerke u.ä.) einzukalkulieren

Angebots-Anlagen

6. Ausschreibungsunterlagen

Sämtliche Anlagen sind bei der Angebotsabgabe einfach mit einzureichen und sind somit Bestandteil des Angebotes.

6.1.
Ausschreibungsbegleitzeichnungen (Digital):

- 1x Lageplan
- 1x Schnitte
- 1x BE-Plan
- 1x Details
- 1x Zeitplan

Fachbauleitererklärung

Als verantwortlichen Fachbauleiter für das vorliegende Gewerk

nach VOB wird benannt:

.....

Referenzliste

Der Bieter wird gebeten, in dieser Liste vergleichbare Referenzobjekte einzutragen.

Projekt / Ort / Jahr / Auftragssumme

Bauherr / Architekt/Tel.

Objekt 1

Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Objekt 2

Projekt:
Ort:



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Objekt 3
Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Objekt 4
Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Kenntnisnahme Lagerbedingungen
Der Auftragnehmer hat nach eigenem Ermessen für eine sichere Lagerung von nicht eingebauten Materialien, Geräten, Werkzeugen zu sorgen.

Die Bauwesenversicherung des Auftraggebers übernimmt nur eine Haftung für sicher gelagerte Materialien.

Folgende Kriterien sind für eine sichere Lagerung einzuhalten:
- stabiler Lagercontainer ähnlich Seecontainer
- Einbruchschutz über Spezial-Vorhängeschloss

Die unterzeichnende Firma bzw. Einzelperson (Handwerk) bestätigt hiermit die Kenntnisnahme der Lagerungsbedingungen.

Bietererklärung

Der Bieter muss in der Lage sein, die angebotene Leistung innerhalb des Zeitraumes zu erbringen. Zeiträume können dem Zeitplan entnommen werden.

Beachtung

Dieses Leistungsverzeichnis wurde auf einem automatischen Kopierer/Sortierer vervielfältigt. Bitte überprüfen Sie anhand des Inhaltsverzeichnisses die Vorbemerkungen, Formulare und sonstige Inhaltsteile und anhand der Seitenzahlen, in der eigentlichen Leistungsbeschreibung, die Vollständigkeit der Unterlagen!

Falls es wider Erwarten zu Fehlern kommen sollte oder einzelne Seiten fehlen, fordern Sie diese bitte umgehend telefonisch bei der Ausgabestelle an.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Hinweisblatt

Im Leistungsverzeichnis sind Fabrikats-, Modell-, Typangaben bzw. sonstige Eintragungen gefordert. Wir möchten Sie daher bitten, auf die Vollständigkeit Ihrer Eintragungen besonders zu achten.

Es sind alle geforderten Einheitspreise auszufüllen. Verbinden Sie bitte nicht verschiedene Positionen zu einem Einheitspreis. Nehmen Sie außerdem keine Streichungen oder Ähnliches in den Verdingungsunterlagen vor.

Beachten Sie bitte auch die Vorgabe der VOB, wonach ggf. - sofern Alternativen angeboten werden - der sogen. Gleichwertigkeitsnachweis mit dem Angebot vorzulegen ist.

Es wird besonders empfohlen, das Anschreiben mit den ergänzenden Hinweisen und die Bewerbungsbedingungen aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Ihr Angebot muss unterschrieben sein. Geben Sie die Verdingungsunterlagen vollständig zur Submission ab.

Es ist außerdem zu beachten, dass in allen Positionen die Lieferung und die betriebsfertige Montage enthalten ist, auch wenn dies nicht explizit, positionsweise beschrieben wird.

Hinweisblatt

1.) Folgende Angaben für das Leistungsverzeichnis werden benötigt:

Bauzeitenerklärung
Fachbauleitererklärung
Referenzen
Kenntnisnahme Lagerungsbedingungen
Krankenkasse / Unfallgenossenschaft
Datum, Stempel, Unterschrift

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Es gilt die VOB Teil C insbesondere:
DIN 18299 allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18300 Erdarbeiten
DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Zudem müssen folgende Richtlinien beachtet werden:

- GUV-R 1/111: Sicherheitsregeln für Bäder
- GUV-I 8527: Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche
- GUV-SI 8014: naturnahe Spielräume
- GUV-SI 8017: Außenspielflächen und Spielplatzgeräte

Sämtliche Positionen verstehen sich einschließlich liefern und montieren, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes genannt ist. Für Arbeiten, die sich mit anderen Gewerken überschneiden, besteht eine Koordinierungspflicht unter den Auftragnehmern. Der AN hat seine Arbeiten mit allen anderen AN so zu koordinieren, dass keine hindernden Umstände eintreten.

Einzelpositionen können wegfallen ohne dass es zu einer zusätzlichen Vergütung kommt.

Wird bei Positionen mit Fabrikatsvorschlag ein gleichwertiges Fabrikat angeboten, so ist dieses Fabrikat vom Bieter einzutragen.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Die Abstimmung mit den beteiligten Gewerken (beispielsweise GalaBau für die Rohrleitungsgräben, Schachtgruben, etc. und Betonbau für einzubetonierende Rohre) hat eigenständig zu erfolgen. Die Baustelleneinrichtung ist in den Einzelpositionen einzukalkulieren.

Hinweis:

Das Leistungsverzeichnis steht auch als GAEB-Datei zur Verfügung. Bitte fordern Sie die Datei, bei Bedarf, per Mail beim Auftraggeber an.

Baustellenbetrieb

Einzelne Baumaßnahmen erfordern eine zeitliche und organisatorische Abstimmung zwischen den beteiligten Gewerken. Diese ist vom AN frühzeitig und vorausschauend vorzunehmen. Hiermit verbundene Zusatzkosten bzw. Mehraufwände werden nicht gesondert vergütet.

Bautagesberichte und Aufmaße sind mitzuführen.

Allgemeine und technische Vorbemerkungen

Dem Bieter wird empfohlen die Örtlichkeit einzusehen.

1. Inhalt des Angebotes:

das Angebot muss alle verlangten Preise, sowie alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Änderungen der Angebotsunterlagen sind unzulässig.

Bei Angebotsabgabe sind die übergebenen Ausschreibungsunterlagen vollständig ausgefüllt einzureichen.

Ein EDV-Ausdruck, der nur die Einheitspreise enthält, kann hinzugefügt werden, ist allein jedoch nicht ausreichend.

2. Die Sicherungsmaßnahmen benachbarter Bauteile sind in die EP einzurechnen.

3. Der AN hat die fachgerechte Ausführung der Arbeiten zu gewährleisten und schon vor Angebotsabgabe zu prüfen, ob die ausgeschriebenen Leistungen den Anforderungen und technischen Bestimmungen sowie Normen genügen.

4. Alle Kosten der Baustelleneinrichtung für Leistungen des AN, einschl. aller Geräte, Maschinen, Gerüste, Unterkünfte sind in den EP der Baustelleneinrichtung einzurechnen.

5. Für alle Befestigungsmittel im Außenbereich sind nur nichtrostende Materialien zu verwenden.

6. Maßgebend für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung der Arbeiten sind:

- Aktuelle Fassung der VOB in vollem Umfang
- alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-Vorschriften und Bestimmungen, einschl. der Herstellervorschriften der angebotenen Fabrikate

7. Entstehende Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind von diesem auf einer zugelassenen Deponie fachgerecht zu entsorgen. Die Vorlage entsprechender Entsorgungsnachweise hat ohne gesonderte Aufforderung zu erfolgen.

8. Alle Konstruktionen sind inkl. Lieferung und Montage und inkl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien anzubieten, sofern im LV-Text nicht anders beschrieben.

9. Für alle Konstruktionen sind, erforderlichenfalls bei der Montage, Unterlagen zum Ausgleich von Bautoleranzen zu verwenden.



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Betonbau

1.1. Erd- und Bodenarbeiten

Entsorgung und Abtransport der Erde macht die Stadt (AG)

Die Entsorgung und der Abtransport der Erdmaterialien wird von der Stadt Hamburg übernommen. In den folgenden Positionen geht es nur um den Aushub und lagern des Bodenmaterials. Transport bis zum Zwischenlager (auf der Baustelle): ca. 100m.

Für die Ausführung der Erdarbeiten sind die Festlegungen in DIN 4124 "Baugruben und Gräben" sowie in der UVV "Bauarbeiten" VBG 37 zu beachten.

Die Absicherung von Baugruben und Gräben in oder in der Nähe von öffentlichem Verkehrsraum ist vom Auftragnehmer unter Berücksichtigung der Vorgaben des Auftraggebers mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Durchführung der Erdarbeiten ausreichend Kenntnis über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen und dergleichen im Bereich der Baugruben oder Gräben zu verschaffen und mit den Anlagebetreibern geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen und, sofern erforderlich, sich vor Arbeitsbeginn davon zu überzeugen, dass alle Leitungen vom Netz getrennt und verschlossen sind. Hierzu sind vom Auftraggeber nach den Erfordernissen des Einzelfalles Angaben zu machen. Kann die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Kanäle und dergleichen vom Auftraggeber vor Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden, ist diese örtlich zu erkunden. Im Bereich benachbarter baulicher Anlagen sind Erdarbeiten unter Beachtung der DIN 4123 "Gebäudesicherung" durchzuführen. Gefährden besondere Einflüsse, wie zum Beispiel Aufschüttungen, Grundwasserabsenkungen, Erschütterungen (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffern 4.2.3 und 4.2.4) die Standsicherheit von unverbauten Baugruben- und Grabenwänden, so hat der Auftragnehmer die Standsicherheit besonders zu prüfen. Hält der Auftragnehmer flachere Böschungen aus den vorgenannten Gründen für notwendig, so hat er dies gemäß VOB/B § 4 Nr. 3 anzuzeigen und entsprechend den Erfordernissen auszuführen.

Bei verbauten Baugruben und Gräben hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die Standsicherheit des Verbaus in jedem Bauzustand bis zum Erreichen der Sohle und während des gesamten Rückbaus gewährleistet ist. (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffer 4.3.8) Der Verbau und seine Teile müssen vom Auftragnehmer während der Bauausführung regelmäßig überprüft werden. (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffer 4.3.9).



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.1	<p>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen bis 25 cm Schicht ohne Bindemittel aufnehmen bis 25 cm Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten aufnehmen. Entnehmen und Transport 0.1km bis Langerstelle des AGs. Dicke: 15 bis 25 cm.</p>	20,000 m2	.....	.....
1.1.2	<p>Oberboden abtragen, Mietenaufmaß Oberboden (Sandige Auffüllungen) ca. 30 bis 50cm abtragen. Unrat und Vegetationsreste/Wurzeln aussondern, entnehmen und Transport 0.1km bis Langerstelle des AGs. Oberboden im Baustellenbereich fördern und auf Flächen des AG im Baustellenbereich in Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Mietenaufmaß.</p>	30,000 m3	.....	.....
1.1.3	<p>Oberboden liefern und einbauen Oberboden ohne Wurzeln und Kräuter liefern und einbauen Oberboden nach DIN 18915 liefern und in geplanten Vegetationsflächen höhengerecht einbauen und lagenweise verdichten. Auftragsstärke: ca. 30cm einschl. aller Nebenarbeiten.</p>	10,000 m3	.....	.....
1.1.4	<p>Oberboden aufnehmen und transportieren Oberboden im Baustellenbereich aufnehmen (ca. 30cm) und Transport 0.1km bis Langerstelle des AGs. Bodengruppen: humoser Boden im Homogenbereich B</p>	5,000 m3	.....	.....
1.1.5	<p>Boden in Handschachtung lösen Boden in Handschachtung im Bereich von Gebäuden, Einbauten, Spielgeräten und Baumwurzeln etc. lösen.</p>	5,000 m3	.....	.....
1.1.6	<p>Füllsand für Beckensohle Schicht aus frostunempfindlichem, recyceltem Material liefern und herstellen. Boden nach DIN 18196 = SE, SW. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 M.-v.H. Feinanteile.</p>			



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verdichtung gemäß ZTV SoB-StB in der aktuellsten Fassung.
Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche
mindestens 100 MPa.
Einbaudicke: ca. 36-63cm (Auffüllung im ehm.
Schwimmerbecken als Gründungs-/Sauberkeitsschicht für die
Herstellung einer neuen Beckensohle), lagenweiser Einbau in
Schichtdicken bis 30 cm, ist einzukalkulieren
Körnung: 0/2, steinfrei

inkl. Planum mit Gefälle,
Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm
Ebenheit: Spalt unter 4m-Latte bis 3 cm

Ausführungsnachweis zusätzlich über tägliche
Wiegeseinvorlage
Inkl. Einbettung der bauseitigen Leitungen im
Beckenbodenbereich und anschließendes Verdichten des
Füllsands.

10,000 m3

1.1.7 Füllsand Leitungsbettung
Füllsand Leitungsbettung

Schicht aus frostunempfindlichem, recyceltem Material liefern
und herstellen.
Boden nach DIN 18196 = SE, SW.
Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand
höchstens 5 M.-v.H. Feinanteile.
Körnung: 0/2, steinfrei
Material: Füllsand als Sauberkeitsschicht (standfest verdichtet),
Einbettung und Schutz von Rohrleitungen und Kabeln.
Die Arbeiten sind mit den jeweiligen Gewerken
abzustimmen.
Für Rohrleitungen: DA 25 bis DN 300 und Kabel (bauseits)
Schichtdicke: ca. 20 cm über OK Leitung
Sohlbreite ca. 30-100 cm.

inkl. Planum mit Gefälle,
Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm
Ebenheit: Spalt unter 4m-Latte bis 3 cm

Ausführungsnachweis zusätzlich über tägliche
Wiegeseinvorlage
Inkl. Einbettung der bauseitigen Druckleitungen im
Beckenbodenbereich und anschließendes Verdichten des
Füllsands.

90,000 m3



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.8	<p>Leitungsgraben bis 1,75m Graben für Rohrleitung verschiedener DN herstellen. Nach der Rohrverlegung wieder verfüllen und verdichten. Verdrängter Boden der Verwertung gem. Kreislaufwirtschaftsgesetz zuführen. Mittlere Tiefe: bis 1,75 m Grabenbreite: bis 1,00m Bodenklasse: 3 bis 5 Homogenbereich B Belastung gem. LAGA: =/<Z 1.1</p> <p>Verbau wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung in waagerechter Länge zwischen den Anschlusspunkten nach Abnahme durch die Bauleitung an der offenen Grube.</p>	180,000 m	.....	.....
1.1.9	<p>Zwischenplanum Rohrleitungsgräben Zwischenplanum Rohrleitungsgräben</p>	120,000 m ²	.....	.....
1.1.10	<p>Kabel sichern, längs Baugrube Kabel sichern, längs Baugrube</p> <p>Für Einzel- bzw. Doppelbaugrube bei Antreffen von Versorgungsleitungen. Nach Rücksprache und Anleitung des Leitungseigentümers 1. Die Versorgungsleitung sorgfältig von Hand freischachten, unterfangen, aufhängen und vor Beschädigungen schützen. 2. Nach Fertigstellung der Kanäle/ Bauwerke die Unterfangung/Schalung ebenfalls unter Anleitung des Leitungseigentümers sachgemäß ausbauen.</p> <p>Art der Leitung: Kabelbündel, bis 10 Einzelkabel längs zur Baugrube</p>	10,000 m	.....	.....
1.1.11	<p>Kabel sichern, quer Baugrube Kabel sichern, quer Baugrube</p> <p>Zulage für Einzel- bzw. Doppelbaugrube bei Antreffen von Versorgungsleitungen.</p> <p>Nach Rücksprache und Anleitung des Leitungseigentümers 1. Die Versorgungsleitung sorgfältig von Hand freischachten,</p>			



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	unterfangen, aufhängen und vor Beschädigungen schützen. 2. Nach Fertigstellung der Kanäle/ Bauwerke die Unterfangung/Schalung ebenfalls unter Anleitung des Leitungseigentümers sachgemäß ausbauen. Art der Leitung: Kabelbündel, bis 10 Einzelkabel quer zur Baugrube	10,000	m	.....	.....
1.1.12	Kabelgraben Handschacht.,B=0,30m T=0,70m Kabelgraben Handschacht.,B=0,30m T=0,70m Kabelgraben ausheben, Handschachtung, Boden seitlich lagern. Abmessung: Breite bis 0,30m, Tiefe bis 0,70m Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Kabel in Graben einbauen und in Lagen verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	10,000	m	.....	.....
1.1.13	PDV für Kontrollprüfung, dynamisch PDV für Kontrollprüfung auf Anw. AG, dynamisch. Dynamischer Last-Plattendruckversuch für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Diese sind dem AG unmittelbar nach erfolgter Auswertung unaufgefordert zu übergeben.	1,000	St	.....	.....
Summe 1.1.	Erd- und Bodenarbeiten				.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Kleinkindbecken

Hinweistext Arbeiten im Becken

Die Sohle des Bestandsbeckens ist befahrbar bis die Dränageleitungen im Sohlbereich verlegt werden. Nach Herstellung der neuen konstruktiv bewehrten Sohle ist eine Befahrung mit leichtem Gerät weiterhin möglich.

1.2.1 Sauberkeitsschicht

Sauberkeitsschicht

Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen.

Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, nach
DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung

Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen.
Druckfestigkeitsklasse C12/15.
Expositionsklasse X0.
Dicke mind. 10 cm.
Ausführung im Bereich des Kleinkindbeckens

Bei allen Betonarbeiten sowie Schal- und Bewehrungsarbeiten ist die beiliegende Statik zu beachten.

190,000 m2

1.2.2 Bew. Beton C35/45 WU Kleinkindbecken inkl. Schalung

Bew. Beton C35/45 WU Kleinkindbecken inkl. Schalung

Bewehrten Beton einschließlich Schalung gemäß Zeichnung herstellen.
Schalung vorhalten und beseitigen.

Beim Kleinkindbecken ist zu beachten das der Einsatz von Rundschalung zum tragen kommt.

Bei allen Betonarbeiten sowie Schal- und Bewehrungsarbeiten ist die beiliegende Statik zu beachten.

Bewehrung wird gesondert vergütet.

Bauteil = Kleinkindbecken inkl. Überlaufrinne
Art der Verwendung = Stahlbeton.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Druckfestigkeitsklasse C35/45 WU
Expositionsklasse XC4, WF3, WF
Überwachungsklasse 2

Zusätzliche Anforderungen:
Aussparungen, Auskragungen,
Ausrundungen und Eckausbildungen, Anpassungen für
Fugenbänder, Anschlußbauteile, Rohrdurchführungen,
sämtliche Einbauten sind mit einzukalkulieren.

Alle Kanten mit Dreikantleisten brechen.
Die Nachbehandlung ist einzurechnen.

Die Abrechnung erfolgt nach Schalplänen.

80,000 m3

1.2.3 Betonstahl liefern einbauen BSt 500 (B)
Betonstahl liefern einbauen BSt 500 (B)

Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven
Erfordernissen liefern, bearbeiten und einbauen.

Bauteil = Kleinkindbecken inkl. Überlaufrinne
Stahlsorte BSt 500 (B)

Bei allen Betonarbeiten sowie Schal- und Bewehrungsarbeiten
ist die beiliegende Statik zu beachten.

15,000 t

1.2.4 Beschichtetes Fugenband
Beschichtetes Fugenband
Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von Arbeitsfugen in
WU-Anlagen liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben
gemäß Zulassung DiBt Z-74.101-175 einbauen.

Blechbreite: 167mm
Mindesteinbindetiefe: 40mm
Stoßüberlappung: ≥ 80mm
Befestigung auf Bewehrung Abstand ≤ 1,00m
Normstrich zur visuellen Einbaukontrolle
zulässiger Wasserdruck: 0,8bar
Lieferform: Rollen á 10,00m

Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel
(Omegabügel und Stoßklammern), sowie Pentaband-Streifen



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zum Abkleben von Schnittkanten bei Überlappungsstößen. gewählter Typ /Hersteller: '.....'	30,000 m	.....	.....
1.2.5	Negativform als Schalung herstellen Negativform als Schalung herstellen Negativform aus Polystyrol als Schalung herstellen. Bauteil = Einläufe in der Überlaufrinne Negativform aus Polystyrol gem. Zeichnungen herstellen Bei allen Betonarbeiten sowie Schal- und Bewehrungsarbeiten ist die beiliegende Statik zu beachten.	8,000 St	.....	.....
1.2.6	Zulage für Sichtbeton-Schalung Zulage für Sichtbeton-Schalung Zulage für Sichtbeton-Schalung gemäß den Unterlagen des AG. Sichtbeton-Schalung für alle sichtbar bleibenden Flächen des Kleinbeckens und der Überlaufrinne. Sichtbetonklasse SB2 Die Größe der Schalbretter variiert und ist an die Geometrie des zu schalenden Bauteils anzupassen. Bauteil = Kleinkindbecken und Überlaufrinne Sichtflächenschalung: Schaltafel Schalungsverlauf: vertikal Bei allen Betonarbeiten sowie Schal- und Bewehrungsarbeiten ist die beiliegende Statik zu beachten.	100,000 m ²	.....	.....
1.2.7	Zulage Abreiben der Frischbetonoberfläche Besenstrich Abreiben der Frischbetonoberfläche (Besenstrich) an der Oberseite waagerechter Bauteile. Zulage für die Herstellung der Betonoberfläche als rutschhemender Oberfläche R11 mittels Besenstrich	180,000 m ²	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.8	<p>Glättung Glättung waagerechte Bauteile Hergestellten Stahlbeton mit Flügelglättern glätten. Glätten der Frischbetonoberfläche, an der Oberseite waagerechter Bauteil im Kleinkindbecken.</p>	180,000 m2	.....	.....
1.2.9	<p>Glättung Glätten Frschbetonoberfläche, vertikale Kanten Glätten der Frischbetonoberfläche an vertikalen Kanten zur Aufnahme der Abdichtung.</p>	25,000 m	.....	.....
1.2.10	<p>Dehnungsfugen Dehnungsfugen Bauwerksdehnungsfugen nach Unterlagen des AG´s herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen.</p> <p>Bauteil = Kleinkindbecken und Überlaufrinne Fugenband liefern und einbauen. Gesamtbreite: 150 mm Banddicke: 5 mm min. Einbindetiefe Quellteil: 25 mm Quellung der Quellbandeinlage Gew.- %: >400 inkl. Klemmlaschen/Verlegebügel</p>	50,000 m	.....	.....
1.2.11	<p>Abdichtung von Rohren mit Rohr-Mauerkragen KG DN 220 Abdichtung von Rohren mit Rohr-Mauerkragen KG DN 220</p> <p>Abdichtung gegen drückendes Wasser. Geführte Rohrleitungen mittels eines Mauerkragens, bestehend aus einer Elastomer-Dichtmanschette und 2 Spannbändern, die in die am Bauteil angeformten Nuten eingelegt und mit dem Rohr verspannt werden.</p> <p>Rohr-Außendurchmesser: DN 220 Druckstufe: gegen drückendes Wasser Werkstoffe - Elastomer-Dichtmanschette:EPDM, ohne DOP/DEHP-Weichmacher - Spannbänder: Stahl mit Alu-Zink-Veredelung</p>	8,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2.12 Abdichtung von Rohren mit Rohr-Mauerkragen KG DN 160

Abdichtung von Rohren mit Rohr-Mauerkragen KG DN 160

Abdichtung gegen drückendes Wasser. Geführte Rohrleitungen mittels eines Mauerkragens, bestehend aus einer Elastomer-Dichtmanschette und 2 Spannbändern, die in die am Bauteil angeformten Nuten eingelegt und mit dem Rohr verspannt werden.

Rohr-Außendurchmesser: DN 160
Druckstufe: gegen drückendes Wasser
Werkstoffe
- Elastomer-Dichtmanschette: EPDM, ohne DOP/DEHP-Weichmacher
- Spannbänder: Stahl mit Alu-Zink-Veredelung

9,000 St

1.2.13 Edelstahlrost 85 x 31 mm Stärke= 6mm (Überlaufrinne)

Edelstahlrost 85 x 31 mm Stärke= 6mm (Überlaufrinne)

Edelstahlrost für Überlaufrinne / Einläufe liefern und einbauen.
Abmessung: 85 x 31 mm
Stärke = 6 mm

jedes Edelstahlrost ist mit mind. 16 Senkkopf-Sicherheitsschrauben I-6kt + Pin aus Edelstahl herzustellen. Edelstahlrost gem. Zeichnung herstellen.

8,000 St

1.2.14 Bodeneinlaufrost du= 22mm Stärke=3mm (Bodendüsen)

Bodeneinlaufrost du= 22mm Stärke=3mm (Bodendüsen)
Bodeneinlaufrost mit Bohrungen aus Edelstahl liefern und einbauen.

du= 22 mm
Stärke = 3 mm

jeder Bodeneinlauf ist mit mind. 6 Senkkopf-Sicherheitsschrauben I-6kt + Pin aus Edelstahl herzustellen. Edelstahl - Bodeneinlauf inkl. Bohrungen gem. Zeichnung herstellen.

8,000 St

1.2.15 Bodeneinlaufrost du= 32mm Stärke=3mm (Entleerung)

Bodeneinlaufrost du= 32mm Stärke=3mm (Entleerung)



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodeneinlaufrost mit Bohrungen aus Edelstahl liefern und einbauen. du= 32 mm Stärke = 3 mm jeder Bodeneinlauf ist mit mind. 6 Senkkopf-Sicherheitsschrauben I-6kt + Pin aus Edelstahl herzustellen. Edelstahl - Bodeneinlauf inkl. Bohrungen gem. Zeichnung herstellen.	1,000 St	.....	.....
Summe 1.2.	Kleinkindbecken			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Druckleitungen PE

Ausführung PEHD-Leitungen

Die Druckleitungen werden mit Kunststoffrohren und Formteilen aus PEHD ausgeführt. Die Positionen beinhalten das liefern und verlegen inkl. Schweißverbindungen und Dichtheitsprüfung, betriebsfertig im offenen Graben.

Material: PEHD
Rohrverbindungen: Stumpfschweißen

An schlecht zugänglichen Stellen kommen im Einzelfall nach Rücksprache mit der Bauleitung Elektroschweißmuffen zum Einsatz. Diese werden gesondert nach Aufmaß vergütet. Allerdings nur in Sonderfällen, ansonsten sind die Leitungen ohne E-Muffen zu verschweissen.

Der Aushub und die Verfüllung der Rohrleitungsgräben, sowie das Einsanden der Rohrleitungen erfolgen bauseits, diese Arbeiten sind eigenständig mit dem Gewerk GalaBau zu koordinieren. Der Koordinierungsaufwand ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Gerade Leitungen

Alle Leitungen müssen während der Bauphase verschlossen werden, so dass keine Ratten oder Mäuse in die Rohre eindringen können.

Alle offenen Rohrleitungsenden sind mit Enddeckeln für die weitere Bauzeit zu verschließen.

1.3.1 Druckleitung, DA 50, SDR11

Druckleitung, DA 50, SDR11
Material: PEHD
Rohrverbindungen: Stumpfschweißen oder Rollware

20,000 m

1.3.2 Druckleitung, DA 63, SDR11

Druckleitung, DA 63, SDR11
Material: PEHD
Rohrverbindungen: Stumpfschweißen

20,000 m



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.3	Druckleitung, DA 90, SDR11 Druckleitung, DA 90, SDR11 Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	30,000 m	.....	.....
1.3.4	Druckleitung, DA 110, SDR17 Druckleitung, DA 110, SDR17 Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	5,000 m	.....	.....
1.3.5	Druckleitung, DA 125, SDR17 Druckleitung, DA 125, SDR17 Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	30,000 m	.....	.....
	Elektroschweißmuffen Die Elektroschweißmuffen werden als Zulage zu den vorstehenden Positionen abgerechnet.			
	Sie kommen nach Rücksprache mit der Bauleitung an komplexen Stellen, die schwer zugänglich sind zum Einsatz.			
1.3.6	Elektroschweißmuffe DA 50 Elektroschweißmuffe DA 50 Elektroschweißmuffe liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....
1.3.7	Elektroschweißmuffe DA 63 Elektroschweißmuffe DA 63 Elektroschweißmuffe liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....
1.3.8	Elektroschweißmuffe DA 90 Elektroschweißmuffe DA 90 Elektroschweißmuffe liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.9	Elektroschweißmuffe DA 110 Elektroschweißmuffe DA 110 Elektroschweißmuffe liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....
1.3.10	Elektroschweißmuffe DA 125 Elektroschweißmuffe DA 125 Elektroschweißmuffe liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....
1.3.11	Bogen, DA 50 / 30°, 45°, 90° Bogen, DA 50 / 30°, 45°, 90° Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	8,000 St	.....	.....
1.3.12	Bogen, DA 63 / 30°, 45°, 90° Bogen, DA 63 / 30°, 45°, 90° Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	8,000 St	.....	.....
1.3.13	Bogen, DA 90 / 30°, 45°, 90° Bogen, DA 90 / 30°, 45°, 90° Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	6,000 St	.....	.....
1.3.14	Bogen, DA 110, 30°, 45°, 90 ° Bogen, DA 110, 30°, 45°, 90 ° Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	1,000 St	.....	.....
1.3.15	Bogen, DA 125, 30°, 45°, 90 ° Bogen, DA 125, 30°, 45°, 90 ° Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	5,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.16	T-Stück 90 °, DA 32 mit reduziertem Abgang DA 25 T-Stück 90 °, DA 32 mit reduziertem Abgang DA 25 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	12,000 St	.....	.....
1.3.17	T-Stück 90 °, DA 40 mit reduziertem Abgang DA 32 T-Stück 90 °, DA 40 mit reduziertem Abgang DA 32 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	12,000 St	.....	.....
1.3.18	T-Stück 90 °, DA 50 mit reduziertem Abgang DA 32 T-Stück 90 °, DA 50 mit reduziertem Abgang DA 32 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	12,000 St	.....	.....
1.3.19	T-Stück 90 °, DA 63 mit reduziertem Abgang DA 32 bis DA 50 T-Stück 90 °, DA 63 mit reduziertem Abgang DA 32 bis DA 50 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	2,000 St	.....	.....
1.3.20	T-Stück 90 °, DA 90 mit reduzierten Abgängen 2xDA 63 T-Stück 90 °, DA 90 mit reduzierten Abgängen 2xDA 63 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	2,000 St	.....	.....
1.3.21	T-Stück 90 °, DA 125 mit reduziertem Abgang 2xDA90 T-Stück 90 °, DA 125 mit reduziertem Abgang 2xDA90 Material: PEHD Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	1,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.22	Reduzierung, DA 63-50/40/32 Reduzierung, DA 63-50/40/32 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	1,000 St	.....	.....
1.3.23	Reduzierung, DA 75-63/50/32 Reduzierung, DA 75-63/50/32 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	1,000 St	.....	.....
1.3.24	Reduzierung, DA 90-75/63/50 Reduzierung, DA 90-75/63/50 Material: PE Rohrverbindungen: Stumpfschweißen	1,000 St	.....	.....
Summe 1.3.	Druckleitungen PE			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Gefälleleitungen PP

Beschreibung Gefälleleitungen

Die zur Ausführung kommenden Sammelleitungen von der Überlaufrinne bestehen aus Polypropylen (PP). Die Abwasserrohre und Formteile werden nach der Güterrichtlinie R 30.5.2 und in Anlehnung an DIN EN 1852-1 gefertigt. Die Abwasserrohre und Formteile entsprechen der DIN 1986-3. Die Dichtringe entsprechen der DIN 4060.

Kanalrohre und Formstücke aus Polypropylen, einschließlich Dichtringe, liefern, höhen- und fluchtgerecht in den vorhandene Gräben fachgerecht nach DIN und den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.

Verschnitt und Vorhalten des Gleitmittels, Reinigers, Klebers und aller Werkzeuge sowie die benötigten Übergangsröhre sind im Einzelpreis einzukalkulieren.

Zur Verbindung mit anderen Werkstoffen sind die vom Hersteller vorgesehenen Übergänge einzusetzen. Alle offenen Rohrleitungsenden sind mit Enddeckeln für die weitere Bauzeit zu verschließen.

Der Aushub und die Verfüllung der Rohrleitungsgräben, sowie das Einsanden der Rohrleitungen erfolgen bauseits, diese Arbeiten sind eigenständig mit dem Gewerk GalaBau zu koordinieren. Der Koordinierungsaufwand ist in den Einheitspreis einzurechnen.

1.4.1 KG2000-Rohr, PP, DN 100

KG2000-Rohr, PP, DN 100
Kunststoff-Grundleitungs-Rohr aus Polypropylen (PP), mit vormontiertem Lippendichtring
1. Wahl, einschl. Zuschnitt, Befestigungsmaterial,
Alle Öffnungen der Rohrstränge während der Bauzeit dicht verwahren.

Nennweite: DN 100

liefern und im Graben verlegen

4,000 m

1.4.2 KG2000-Rohr, PP, DN 125

KG2000-Rohr, PP, DN 125
Kunststoff-Grundleitungs-Rohr aus Polypropylen (PP), mit vormontiertem Lippendichtring



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1. Wahl, einschl. Zuschnitt, Befestigungsmaterial, Alle Öffnungen der Rohrstränge während der Bauzeit dicht verwahren. Nennweite: DN 125 liefern und im Graben verlegen	30,000 m	.....	.....
1.4.3	Gemäß Position 1.4.1 KG2000-Rohr, PP, DN 150 KG2000-Rohr, PP, DN 150 desgleichen wie zuvor, jedoch DN 150	20,000 m	.....	.....
1.4.4	Gemäß Position 1.4.1 KG2000-Rohr, PP, DN 200 KG2000-Rohr, PP, DN 200 desgleichen wie zuvor, jedoch DN 200	50,000 m	.....	.....
1.4.5	Bogen, DN 100, 15°,30°,45° Bogen, DN 100, 15°,30°,45° KG- Rohr 2000 , PP	8,000 St	.....	.....
1.4.6	Bogen, DN 125, 15°,30°,45° Bogen, DN 125, 15°,30°,45° KG- Rohr 2000 , PP	8,000 St	.....	.....
1.4.7	Gemäß Position 1.4.5 Bogen, DN 150, 15°,30°,45° Bogen, DN 150, 15°,30°,45° PP	12,000 St	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.8	Gemäß Position 1.4.5 Bogen, DN 200, 15°,30°,45° Bogen, DN 200, 15°,30°,45° PP	6,000 St	.....	.....
1.4.9	Reduzierung, DN 125-100 Reduzierung, DN 125-100 PP	2,000 St	.....	.....
1.4.10	Gemäß Position 1.4.5 Reduzierung, DN 150-100 Reduzierung, DN 150-100 PP	2,000 St	.....	.....
1.4.11	Reduzierung, DN 150-125 Reduzierung, DN 150-125 PP	2,000 St	.....	.....
1.4.12	Abzweig 45°, DN 100 Abzweig 45°, DN 100 PP	8,000 St	.....	.....
1.4.13	Abzweig 45°, DN 150 mit reduziertem Abgang DN 100 Abzweig 45°, DN 150 mit reduziertem Abgang DN 100 PP	6,000 St	.....	.....
Summe 1.4. Gefälleleitungen PP				.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 04 BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Dichtungseinsätze			
1.5.1	Dichtungseinsätze Rohrdurchführung DA 50 Dichtungseinsatz DA 50 zum Einsatz in Kernbohrungen und Futterrohre. Dicht gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser Die Kernbohrung ist vor dem Einsetzen zu konservieren			
		4,000 St	.....	.....
1.5.2	Dichtungseinsätze Rohrdurchführung DA 200 Dichtungseinsatz DA 200 zum Einsatz in Kernbohrungen und Futterrohre. Dicht gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser Die Kernbohrung ist vor dem Einsetzen zu konservieren			
		1,000 St	.....	.....
Summe 1.5.	Dichtungseinsätze			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.6. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten auf Nachweis sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung zulässig. Die Stundennachweise sind täglich bei der Bauleitung vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Stundenzettel, die nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Durchführung der Arbeit vorgelegt werden, werden nicht anerkannt.

1.6.1 Stundensatz Obermonteur
 Normalstunden eines Hauptmonteurs oder mitarbeitenden Meisters

	30,000 h
--	----------	-------	-------

1.6.2 Stundensatz Monteur
 Normalstunden eines Monteurs

	30,000 h
--	----------	-------	-------

1.6.3 Stundensatz Helfer
 Normalstunden eines Helfers

	30,000 h
--	----------	-------	-------

Summe 1.6.	Stundenlohnarbeiten
-------------------	----------------------------	-------	-------

Summe 1.	Betonbau
-----------------	-----------------	-------	-------



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Betonbau	
1.1.	Erd- und Bodenarbeiten	.....
1.2.	Kleinkindbecken	.....
1.3.	Druckleitungen PE	.....
1.4.	Gefälleleitungen PP	.....
1.5.	Dichtungseinsätze	.....
1.6.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1. Betonbau	.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **04** **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	04	
1.	Betonbau	.....
	Summe LV	04 BA2_KSP Biedermannplatz Neub..
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 36

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)



Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 04 **BA2_KSP Biedermannplatz Neubau Planschbecken**

1.2.4 **Beschichtetes Fugenband**
 (TB11)
 gewählter Typ /Hersteller: '.....'